



Westfalen Weser Netz GmbH | Postfach 22 60 | 33052 Paderborn

Stadt Blomberg
Herrn Harald Wagner
Postfach 1452

32820 Blomberg

23. Mai 2022

**Stellungnahme zur 8. Änderung des FNP Blomberg und 6. Änderung
Bebauungsplan Nr.01/29 Gewerbegebiet östlich des Flachmarktes
im Bereich der 110-kV Freileitung L118/140 zwischen den Mast 36 und
Mast 38.**

Sehr geehrter Herr Wagner,

hiermit nehmen wir Stellung zu der oben genannten Anfrage im Namen der
Westfalen Weser Netz GmbH (WWN).

Im Teilplan A befindet sich keine 110-kV Hochspannungsfreileitung und es bestehen keine
Bedenken.

Im Teilplan B der Änderung befindet sich die 110-kV Hochspannungsfreileitung L118/140 zwischen
den Mast 36 und Mast 38. Den Verlauf beziehungsweise Standort der Anlage entnehmen Sie bitte
aus dem beigefügten Leitungslageplan(LP_118-140_M34-39). Der Schutzstreifen dieser Freileitung
beträgt je 20 m der Leitungssachse, welche durch die Mittelpunkte beider Maste verläuft.

Folgende Punkte sind im Bebauungsplan innerhalb des Leitungsschutzbereiches zu
berücksichtigen:

Gemäß der DIN EN 50341-2-4 (VDE 0210-2-4) sind die Abstände zu den
Hochspannungsfreileitungen geregelt.

Beachten Sie bei der Aufschüttung und Lagerung von Erdmassen insbesondere die EN-DIN 50341
und den dort beschriebenen Sicherheitsabstand. Stimmen Sie bitte zudem Aufschüttungen im
Schutzbereich der Freileitung mit uns ab.

Abgrabungen an den Maststandorten dürfen im Radius von 20m nicht vorgenommen werden.

Westfalen Weser Netz GmbH
Stromanlagen & HS-Leitungen
Tegelweg 25
33102 Paderborn

Hans-Jürgen Ohms
T 0 52 51 / 5 03 – 12 34
F 0 52 51 / 5 03 - 12 40
M 01 60 / 3 67 15 77
hans-juergen.ohms@ww-
energie.com

Sitz: Paderborn
Amtsgericht Paderborn, HRB 11572

Geschäftsführer:
Andreas Speith

Aufsichtsratsvorsitzender:
Tim Kähler



Für die Arbeiten, bei denen eine mögliche Gefährdung durch Annäherung an die 110 kV Leitung besteht, muss vom Bauherrn eine Beaufsichtigung nach VDE 0105-100 gestellt werden (Elektrofachkraft / EUP Arbeits-verantwortlicher). Die Arbeiten müssen mit den Sicherheitsfachkräften, Koordinatoren (BGVA1) und Arbeitsverantwortlichen abgestimmt werden.

Die Maststandorte müssen für Unterhaltungsmaßnahmen zu jeder Zeit, auch mit schwerem Gerät wie z.B. Lastkraftwagen oder Kran, zugänglich sein.

Im Schutzstreifen sollten nur langsam wachsende Bäume und Pflanzen angepflanzt werden. Hochwachsende Bäume sind nicht erlaubt. Empfehlenswert sind standortgerechte Wildgehölze wie Büsche und Sträucher bis zur Kategorie Großsträucher, die mit geringer Wuchshöhe einen ausreichenden dauerhaften Abstand zu den Leiterseilen einhalten. Sollten Bäume in den Sicherheitsbereich der Leitung wachsen sind diese zu kürzen.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass bei Lagerstätten mit explosiven Stoffen ein Abstand zur Leitung von mindestens 11 Metern, bei einer Parkplatzbebauung von mindestens 7 Metern einzuhalten ist.

Vorgesehene Reklameeinrichtungen, Fahnenstangen sowie Beleuchtungseinrichtungen innerhalb des Leitungsschutzbereiches müssen mit der Westfalen Weser Netz GmbH abgestimmt werden.

Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, bei Arbeiten im Schutzbereich der Leitung die Mindestabstände zu der unter Spannung stehenden Freileitung einzuhalten. Beachten Sie bitte die jeweils gültigen Vorschriften und Bestimmungen, insbesondere die

- DIN VDE 0105,
- DGUV Vorschrift 3 (ehemals VBG 4 „Elektrische Anlagen“)
- DGUV Vorschrift 38 (ehemals VGB 37 „Bauarbeiten“)

Der Einsatz von Kränen oder ähnlichen Arbeitsgeräten im Schutzstreifen der Leitung ist nur eingeschränkt möglich. Gegebenenfalls kann eine Sicherheitsabschaltung der Leitung erfolgen. Auch hier bitten wir Sie um eine frühzeitige Abstimmung mit uns.

Zu jedem Zeitpunkt sind die o.g. Mindestsicherheitsabstände einzuhalten.

Diese Stellungnahme ersetzt nicht unsere Beteiligung zu den einzelnen Baugenehmigungsverfahren.

Es ist im Einzelfall zu prüfen, ob eine Bebauung im Schutzstreifenbereich möglich ist. Dazu werden folgende Angaben benötigt:

1. EOK und Arbeitshöhen ü. NN



2. Bauhöhe, Bedachung und Dachneigung des Gebäudes
3. Lageplan mit genauer Lage des Gebäudes sowie Maßangaben

Freundliche Grüße

Westfalen Weser Netz GmbH

i.A.

i.A.

Hans-Jürgen Ohms

Dirk Prior